

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 13. Juli 1907, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

Praeludium und Fuge, F-moll, für Orgel (II. Band Peters Nr. 5).

2. **Heinrich Besslermann** (geb. 10. März 1832 zu Berlin,
gest. 10. April 1903 zu Potsdam):

Psalm 100 „Jauchzet dem Herrn alle Welt!“, für zwei Chöre,
op. 27.

Jauchzet dem Herrn alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, daß der Herr König
ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu
Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen
Vorhöfen mit Loben. Danket ihm, lobet seinen Namen. Denn der
Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit
für und für!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie
es war von Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit!
Amen!

3. **Carl Reinecke** (geb. 23. Juni 1824 zu Altona):

„**In virtute tua**“, Graduale für Sopran und Orgel, op. 96,
Nr. 1.

Deine Macht und Größe, Herr und Gott, erfreut den Gerechten.
Und über deiner Gnaden Fülle jauchzet er aus ganzem Herzen! Seine
Seele strebt sehnsuchtsvoll dich zu schauen, Ewiger! Deine Macht und
Größe, Herr, freuet den Gerechten!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 321, 8 (Mel.: 13. Jahrhundert).

Mel.: Jesus Christus herrscht als König.

Jauchz' ihm, Menge heil'ger Knechte;
Rühmt, vollendete Gerechte,
Und du Schar, die Palmen trägt!
Märtyrer, ihr mit der Krone,
Und du Chor vor seinem Throne,
Der die Gottesharfen schlägt!

Ph. Fr. Hiller, † 1769.

Vorlesung (Hebr. 13, 8 u. 9), **Gebet und Segen.**

Bitte wenden!

5. **Joh. Seb. Bach:**

„Komm' in mein Herzenshaus“, Arie für Sopran aus der Kantate „Ein' feste Burg“.

Komm' in mein Herzenshaus,
Herr Jesu, mein Verlangen!
Treib' Welt und Sünde aus,
Und laß dein Bild in mir,
In mir erneuert prangen.
Weg, schnöder Sünden Graus!
Komm' in mein Herzenshaus!

6. **Heinrich von Herzogenberg** (geb. 10. Juni 1843 zu Graz,
gest. 9. Oktober 1900 zu Wiesbaden):

„Meine Seele erhebet den Herrn“, Motette für achtstimmigen Chor, op. 81.

Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes! Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und deß Name heilig ist!

Soli: Fräulein Meta Mehrkens, Konzertsängerin (Sopran).

Mitteilung. Sonnabend, den 20. Juli, findet die letzte Vesper vor den Großen Ferien statt.